



Am Sonntag, den 7. Februar 2010, hieß es für 20 AlleinLEBENde und ihren Kindern: "Willkommen bei der Phänomenta in Lüdenscheid"! Eingeladen hatte das „Team HAgEN“ – Bezirksbeauftragte (BBA) der Kirchenbezirke Hagen und Ennepe-Ruhr.

Die Phänomenta ist ein modernes Museum mit einer interaktiven Ausstellung voller Experimente. An circa 130 Stationen kann experimentiert werden. Erwachsene und Kinder "erleben und begreifen" die Welt der Wissenschaft im wahrsten Sinne des Wortes hautnah. Eben: Physik zum Anfassen.

Auch wer von den AlleinLEBENden bisher noch keinen Zugang zur Physik gefunden hatte, war hier begeistert bei der Sache, ob bei Elektrizität oder Magnetismus, optischen Illusionen oder akustischen Täuschungen.

Hier konnten sich alle informieren, wie Strom funktioniert, wie Blitze entstehen oder wie Radioaktivität aussieht.

Der Satz des Pythagoras ( $a^2 + b^2 = c^2$ ) wurde ebenso bildhaft erklärt wie Hautbeobachtungen. Es wurde Fahrrad gefahren, Strom erzeugt und Türme gebaut. Der eigene Schatten wurde gefangen, riesige Seifenblasen gepustet, Klang- und Schall nachgespürt.

Schon einmal einen Stern im Spiegelbild nachgemalt? Gar nicht so einfach! Schon einmal gesehen, wie ein Spiegel das eigene Aussehen verändern kann? O je... Schon einmal getestet, wie fest man Druck aufbauen muss, um nachzuempfinden, wie kräftig unser Herz arbeitet, um den Körper mit Blut versorgen?

Das war alles sehr spannend! Es wurde viel nachgedacht, ausprobiert und gelacht.

Zum Abschluss trafen sich alle versammelten AlleinLEBENden in der Cafeteria der Phänomenta und ließen das Beisammensein ruhig ausklingen.

[Und hier sprechen die Bilder](#)

14. Februar 2010

